

ALPHATHERM Wolfgang Ludwig, Bahnhofchaussee 1, 08064 Zwickau

Firma
WIN PRODUCTS GmbH
Helmut Katherl
Am Fürtherbach 9
4873 Frankenburg
AUSTRIA

- Schimmelsanierung
- Trocknung feuchter Keller
- Wasserschadentrocknung
- Wasserschadenbeseitigung
- Infrarotthermografie
- Leckortung

- Sachverständige für Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden

www.alphatherm-ludwig.de
www.anemox.de

Zwickau, 23.03.2011

Betreff: Lüftung bei Kippstellung eines Fensters bzw. einer Balkontür

Für ein gesundes Raumklima in Wohnungen müssen Luftwechsel stattfinden. Zum einen wird durch die erforderlichen Luftwechsel neuer Sauerstoff in die Räume gefördert und weiterhin wird überschüssige Feuchtigkeit aus der Raumluft abtransportiert.

Diese Luftwechsel sollten, wenn nicht durch aufwendige technische Lösungen dies automatisch geschieht (z. B. durch kontrollierte Wohnraumlüftung), durch täglich mehrmaliges "Stoßlüften" erfolgen. Das ist nach meiner langjährigen Erfahrung als Sachverständiger für Feuchte- und Schimmelpilzschäden in Wohngebäuden nicht möglich, bzw. wird aus verschiedenen Gründen nur bedingt durchgeführt. Es wird deshalb oftmals der Fensterflügel zum Zweck der Lüftung in Kippstellung gebracht.

Bei einem gekippten Fensterflügel finden immer Luftwechsel statt. Mit der austströmenden Luft wird Feuchtigkeit aus dem Raum abtransportiert.

Die Menge des Luftaustausches ist natürlich von verschiedenen Faktoren abhängig, wie z. B. der Größe der Fenster, der Höhe des Fensters über dem Außengelände und auch von der Öffnungszeit des gekippten Fensters.

Die Erfahrung aus der Begutachtung von Schimmelschäden in Fensterlaibungen zeigt immer wieder, dass die Fenster unkontrolliert in Kippstellung gehalten werden. Der Verlauf der Schimmelpilzbildung (also das Schadensbild) lässt hier eindeutige Rückschlüsse zu. Mit Temperaturmessungen, unter anderem durch Infrarotaufnahmen, habe ich dies schon mehrfach nachgewiesen und auch dokumentiert.

Durch das unkontrolliert gekippte Fenster kühlen die Fensterlaibungen aus, sodass es nach dem Schließen der Fenster an diesen kalten Stellen zur Kondenswasserbildung kommen kann (Taupunktunterschreitung), die dann Schimmelpilzwachstum zur Folge hat. Die Kippstellung von Fenstern sollte deshalb nur über einen definierten Zeitraum erfolgen.

ALPHATHERM
Wolfgang Ludwig